Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–12/13.30–16.30 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi–Vendredi 9h–12h/13.30h–16.30h

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra da las spendreras

108. Jahrgang / 108e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Inge Loos (il), Elvire Sheikh-Enderli (ese),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lml), Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung
Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automatiquement chaque année sauf résiliation par écrit jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1662-5862

Foto: Judith Fahner

4
Nachgeburtsperiode
Zurückhaltung üben
Bei einer Geburtshilfe, die von Beziehung geleitet ist und bei der für das Geburtsgeschehen die Grundannahme eines funktionierenden Systems gilt, sollte jede Art von Intervention hinterfragt werden. Dies gilt auch für die Nachgeburtsperiode, die immer noch zu wenig als Teil der Geburt wahrgenommen wird. Das Abwarten und Beobachten sollte gerade hier wieder mehr Raum erhalten, meint Dr. Sven Hildebrandt.

28
Délivrance
Interventionnisme ou expectative?
Que faut-il privilégier: la prévention de l'hémorragie du post-partum ou la volonté de la mère de vivre une naissance physiologique? Malgré la série de faits probants accumulés, le débat reste ouvert. Une comparaison entre gestion active et prise en charge expectative est-elle pertinente à l'échelle mondiale?

9
Hebammen-Studentinnen unterstützen die Praxis
Klientinnenzentrierte Plazentarperiode
Muss eine Frau vom aktiven Management der Plazentarperiode überzeugt werden, obwohl sie ausdrücklich keine Medikamente und eine späte Abnabelung wünscht? Diese Frage stellte sich eine Gruppe Hebammenstudentinnen der Berner Fachhochschule im Seminar «Evidenzbasiert arbeiten».

34
5 mai 2010
Les Romandes s'engagent pour la Journée internationale
L'idée est partie du Congrès ICM à Kobé (Japon) en 1990 et la première édition date de 1991. Reportage en Suisse romande pour cette 20ème édition.

12
ICM-Umfrage
Nachgeburtsbetreuung weltweit
Aktives oder passives Management? Mit einer international durchgeführten Untersuchung wollte die Internationale Hebammenvereinigung ICM mehr über die übliche Hebammenpraxis während der Nachgeburtsperiode herausfinden. Auch Hebammen aus der Schweiz nahmen an der Umfrage teil.

Rubriken/Rubriques

Aktuell 2
SHV/FSSF 15
Sektionen/Sections 21
Fortbildung SHV
Formation FSSF 22
Actualité 26
Mosaïque 36
Livres 38
Stellenangebote
Offres d'emploi 39